

# Toffe

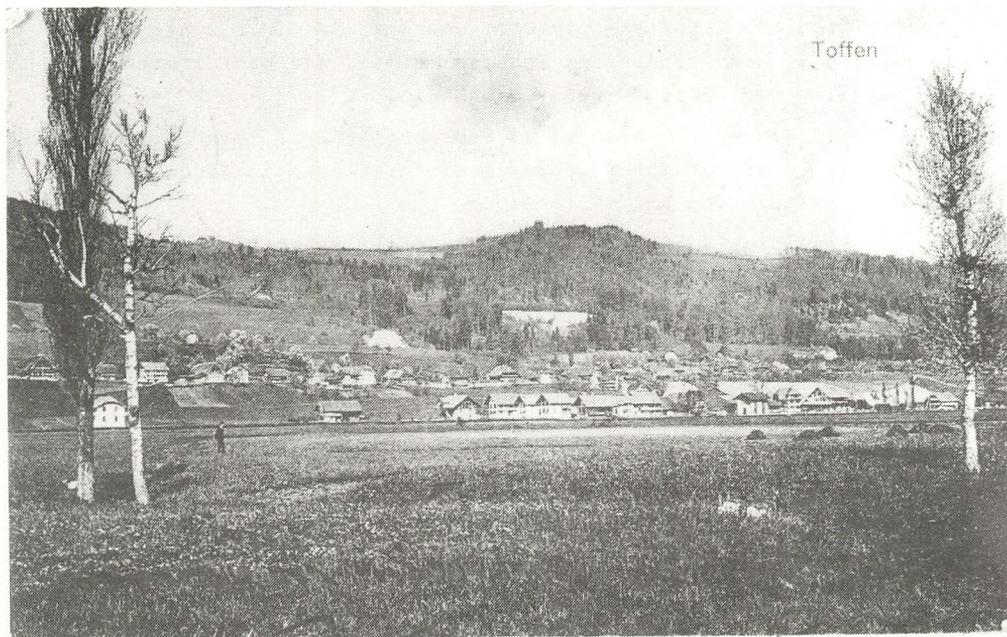


# Zytig

**Nr. 23**

**Februar 1986**

---



## **Toffen**

vor der Güterzusammenlegung 1919 - 1923

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig" Nr.24: 21. März 1986

## Zu unserem Titelbild

Wir haben dieses Bild gewählt, weil es offenbar kurz vor der Güterzusammenlegung (siehe Beitrag in diesem Heft) aufgenommen wurde. Die Postkarte trägt den (schlecht leserlichen) Poststempel 11.10.21. Im Vordergrund sieht man eine Birke und eine Pappel sowie Riedgras, das grösstenteils nur als Streue verwendet werden konnte. Auch am Dorfeingang sieht man 3 Pappeln, rechts von der alten Bahnstation, etwa am Anfang des Bifangwegs. Im Hintergrund heben sich die kleine und die grosse Tufteren deutlich von der Waldpartie ab.

---

## **Gratulationen**

Am vergangenen 6. Februar 1986 durfte Frau Dr. Ella Vera Sonja von Fischer ihren 85. Geburtstag feiern. Das Ehepaar von Fischer wohnt gegenwärtig in Bern, früher im Schloss Toffen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen gute Gesundheit.

Ebenfalls 85 Jahre alt wurde am 4. Februar 1986 Fräulein Marie Wengér. Sie verbringt ihren Lebensabend im Pflegeheim Riggisberg. Herzliche Gratulation und alles Gute.

Auch für Frau Lina Salzmänn-Rüeggsegger an der Bahnhofstrasse 21 erscheint unsere Gratulation etwas zu spät. Sie durfte am 3. Februar 1986 den 80. Geburtstag feiern. Wir wünschen ihr weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen.

Am Niesenweg 10 begeht am 7. März 1986 Herr Heinrich Peyer-Marti den 75. Geburtstag. Wir gratulieren ihm zu seinem Fest und wünschen alles Gute.

---

## **Impressum**

Die "Toffe-Zytig" erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils Mitte der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Sie wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 12.- pro Jahr.

Redaktion: Bigler Vreni, Grossmattweg 15      Tel. 81 07 11  
Rothenbühler Esther, Fliederweg 7      Tel. 81 55 10  
Berner Otto, Römerstrasse 33      Tel. 81 23 76  
Blaser Walter, Niesenweg 15      Tel. 81 13 02  
Glaser Fredi, Bahnweg 20      Tel. 81 10 30  
Sennwald Wolfgang, Grüdstrasse 21      Tel. 81 27 81

Postfach 72, Bankkonto 21.555.01.10 Bank Belp, Druck VLG Zollikofen

ob. Güterzusammenlegungen werden meistens im Anschluss an grossflächige Bodenverbesserungen (im Fall Toffen nach der Entsumpfung des Moores), durchgeführt. In neuerer Zeit werden staatliche Subventionen an Bodenverbesserungen nur noch ausgerichtet, wenn gleichzeitig auch die Zusammenlegung vorgenommen wird. Dass die früher übliche Zerstückelung des landwirtschaftlichen Bodens keine fühlbare Verbesserung der Produktionsmethoden erlaubte, war schon seit langem bekannt. Trotz dieser Einsicht war der Widerstand gegen derartige Bestrebungen so gross, dass die Güterzusammenlegung, z.B. im mittleren Gürbetal (Kirchdorf, Kirchenthurnen, Mühlethurnen, Lohnstorf und Rümligen) erst 1942, also mehr als 20 Jahre später als in Toffen, in Angriff genommen werden konnte. Das offenbar fortschrittlichere Toffen beschloss das Wagnis schon 1917, zur gleichen Zeit wie Belp und Kehrsatz.

Für die damalige Zeit stellte die Güterzusammenlegung für das kleine, finanzschwache Toffen eine bedeutende Kulturleistung dar. Leider kam sie die Bevölkerung sehr, sehr teuer zu stehen. Die finanzielle Belastung des Einzelnen war so gross, dass man sagte, der Bauer habe sein eigenes Land ein zweites Mal kaufen müssen. Ueber die Zustände vor der Güterzusammenlegung haben wir der Literatur folgendes entnommen:

In wirtschaftlicher Hinsicht herrschten im 17. und 18. Jahrhundert im Bernbiet noch mittelalterliche Zustände. In unserer Landschaft waren zwei Wirtschaftssysteme heimisch: die Dreifelderwirtschaft und die Wirtschaftsweise der Einzelhöfe, besonders der Berggüter.

Kennzeichen der Dreifelderwirtschaft sind die Einteilung der Ackerflur in drei Zelgen, verbunden mit dem Flurzwang.\* Die drei Zelgen hiessen nach ihrer Bebauung Winterzelg, Sommerzelg, Brachzelg. Auf der Winterzelg wurde meistens Winterkorn (Dinkel) gesät, auf der Sommerzelg Sommergetreide (Hafer, Wicken, Erbsen oder Mischelkorn). Die Brache wurde drei- oder viermal (oft sogar fünfmal) gepflügt und gedüngt und so auf eine künftige Kornernte vorbereitet. Demzufolge hiessen die Zelgen etwa auch Kornzelg, Haferzelg, Brachzelg. Die beiden Fruchtzelgen führten den gemeinsamen Namen "Eschzelg" und waren eingezäunt. Auf die Brachfelder zog das kleinere Vieh (Schafe, Schweine, Gänse) im Sommer zur Weide. An einigen Orten wurden auf der Brache durch den Sommer kleinere

Aecker eingeschlagen (sog. Einschläge\*) und mit Flachs bepflanzt. Jeder Bauer musste logischerweise in allen drei Zelgen Aecker besitzen, und daraus ergab sich mit der Zeit eine unendliche Zersplitterung.

Bei der Teilung der einzelnen Parzellen wurde, wo immer möglich, in der Längsrichtung geteilt, und so entstanden jene schmalen, langgestreckten Ackerstreifen, z.B. von 10m Breite und 180m Länge.

Die einzelnen Aecker überstiegen selten die Grösse von 3 - 4 Jucharten, waren aber meistens kleiner. Aus der Form und Kleinheit der Parzellen in den einzelnen Gemeinden lässt sich noch heute auf die Dreifelderwirtschaft schliessen. Die folgenden zwei Beispiele (sie stammen aus dem 16. Jahrhundert) mögen die unerfreuliche Zerstückelung der damaligen Wirtschaftsfläche belegen:

Peter Zumbach besass Haus und Hof im Dorf Toffen mit 8 Mad Matten \*) und dazu noch 1 + 2 Meder\*)

Ackerland: 1. Auf der hintern Zelg:  $3+1+1/2+3+1+1/2 = 10$  Juch.\*)  
2. Auf der unteren Zelg:  $1+1+2 = 4$  Juch.  
3. Auf der oberen Zelg:  $1+2+1/2+2+2 = 8 \frac{1}{2}$

Christian Styrty\*) besass das sog. Hallmers-Gut \*) in Toffen, bestehend aus Haus und Hof und Hofstatt  $1/2$  Mad im Dorf.

Mattland:  $2+2+2+2+2+1/2+2 = 10 \frac{1}{2}$  Mad

Ackerland: 1. Auf der hintern Zelg:  $2+2+1+1+1/2+1 = 7 \frac{1}{2}$  Juch.  
2. Auf der unteren Zelg:  $2+3+1/2+1/2 = 6$  Juch.  
3. Auf der oberen Zelg:  $1+1+4 = 6$  Juch.

Aus der Zeit der Dreifelderwirtschaft sind zahlreiche Flurnamen erhalten geblieben, wie z.B. Zelg, Bifang, Einschlag, Allmend\*).

Die fortschreitende Zerstückelung, hauptsächlich durch Erbteilungen, ging in einzelnen Fällen so weit, dass der Besitzer das Land gar nicht mehr bewirtschaften konnte, weil keine Zufahrt bestand. Mit der Güterzusammenlegung wurde auch die dringend nötige Erschliessung des Ackerlandes angestrebt.

Unsere beiden Bilder zeigen eindrücklich die Verteilung des Bodens vor und nach der Zusammenlegung. Diese wurde 1917 mit der Gründung der Flurgenossenschaft Belp-Toffen beschlossen. Auf Toffner Boden und dem angrenzenden Belper Gebiet wurden aus 532 alten Grundstücken auf einer Fläche von 417 ha 247 neue Parzellen geschaffen. Dazu wurden 28,420km neue Weganlagen und 3 Gürbebrücken erstellt. Die Güterzusammenlegung wurde durch den damaligen Grundbuchgeometer Forrer aus Belp (gestorben 1984) projiziert und geleitet.

\*) siehe Erklärungen am Schluss

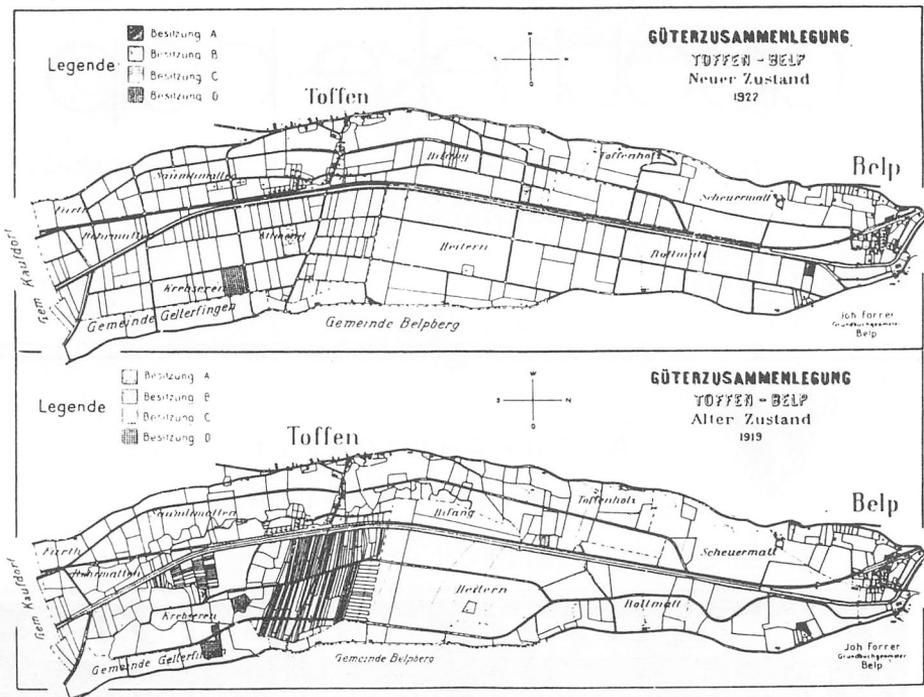


Fig. 15. Grundbesitzverhältnisse im Toffenmoos  
(Parzellenzerstücklung) nach und vor der Güterzusammenlegung.

### Literarnachweis und Erklärungen

Aus "Das Gürbetal" von W. Leuenberger" sowie "Jahrbuch des Amtes Seftigen 1946/47".

In den Erklärungen sind auch einige Ausdrücke enthalten, die im vorstehenden Text nicht vorkommen.

Christian Styrty = Der Name ist in Toffen nicht mehr bekannt. Es ist aber auch möglich, dass es Streyt oder Streit heissen sollte

Hallmers-Gut = Scheint niemandem mehr bekannt zu sein. Dem Flächenmass entsprechend dürfte es kein besonders grosses Gut gewesen sein

1 Jucharte = 45'000 Quadratschuh für Ackerland und 31'250 Quadratschuh für Mattland (für Wies- und Ackerland also verschiedene Masse)

Mad, Meder = Flächenmass für Mattland

Mischelkorn = Mischung aus verschiedenen Getreiden.

Paschi = Mischelkorn. Ein Autor nennt Gerste, Wicke und Hafer

# apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81



**AUTOFAHRSCHULE**  
**Rosmarie Hadorn**

3125 TOFFEN TELEFON 81 04 94 oder 81 35 51

## **CARROSSERIE UND GARAGE**

### **KURT RICKART**



**BELP/TOFFEN**

**031/815050**

#### **3123 Belp Belp**

Industriezone Hühnerhubel

- Autospenglerei und -malerei
- Vollautomatische Spritz- und Einbrennkabine
- Abschleppdienst

#### **3125 Toffen**

Bernstrasse 61

- An- und Verkauf von Occasionen und Neuwagen
- Reparaturen und Service aller Automarken
- Abschleppdienst



#### **FACHGESCHÄFT für**

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

#### **PIKETTDIENST**

Tel. 81 26 68 R. Wenger, Toffen

Einschlag	= Flachsacker innerhalb der Brachzegg
Beunde	= Flachs- oder Hanfacker
Schuppose	= Mittelalterliche Flächeneinheit, ca. 12 Jucharten
1 Hube	= ca. 4 Schupposen
Los, Lösli	= In Toffen bis in die dreissiger Jahre gebräuchliches Flächenmass (ca. 1/2 Jucharten). Man sprach von Los und Halblösli
Allmend	= Gemeinsam bewirtschaftetes Weideland. In Toffen das Gebiet südlich der Belpbergstrasse
Flurzwang	= sich den Regeln der Dreifelderwirtschaft unterziehen

---

### BAUTAETIGKEIT

ob. Dem Vernehmen nach sind noch **nicht** alle drei im Bau befindlichen, zusammengebauten Einfamilienhäuser am Bifangweg verkauft. Ebenfalls im Bau ist das Vierfamilienhaus am Bifangweg. Ob das Haus verkauft oder vermietet werden soll, kann die Baugesellschaft nicht sagen.

Die drei Spahni-Häuser sind alle unter Dach. Mindestens eines davon soll vorläufig vermietet werden.

Ebenfalls unter Dach ist das Werkgebäude der Bedachungs- und Spenglereifirma Ulrich Stoller an der Toffenhohle. Der Wohnteil soll etwa an Ostern bezugsbereit sein.

Die in Aussicht gestellte Orientierung (TZ Nr. 22 vom Dez. 1985) über das Bauprojekt Gürbe ist erfolgt, jedoch nicht offiziell, sondern verfrüht in der Tagespresse, wie die beiden Bauherren Rohrer und Frei feststellen. Im Zeitungsbericht hiess es, für Einfamilienhäuser hätten sich schon zahlreiche Interessenten gemeldet, hauptsächlich aus Toffen. Darüber wollten wir mehr wissen und haben folgende Auskünfte erhalten: "Auf unserem Terrain sind vier Geschäfts- und zwei Einfamilienhäuser geplant. Je eines der Geschäftshäuser (je zwei zusammengebaut) übernehmen wir. Die zwei anderen werden verkauft, an wen, kann noch nicht gesagt werden. Die zwei Einfamilienhäuser sind bereits reserviert.

Was die übrigen Bauten angeht, sind nicht wir, sondern das Architekturbüro Müller AG, Greyerzstr. 57, Bern, zuständig. Wir können jedoch bestätigen, dass sich tatsächlich schon etwa 20 Interessenten für die noch verbleibenden fünf Einfamilienhäuser gemeldet

haben. Der Verkaufspreis soll unter 500'000 Franken liegen. Um preisgünstige Wohnungen anbieten zu können, ist die Subvention der Mehrfamilienhäuser durch den Bund oder den Kanton vorgesehen. Da aber eine ziemlich grosse Nachfrage nach Eigentumswohnungen besteht, fragt man sich, ob nicht doch eine andere Finanzierung, wenigstens für einen Teil der Wohnungen, gewählt werden soll.

In einigen Wochen soll die vorgesehene ausserordentliche Gemeindeversammlung zur Behandlung des Antrags um Sonderbauvorschriften stattfinden. An einer öffentlichen Vorstellung des Gesamtprojektes (Datum bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt) soll die Bevölkerung rechtzeitig über die Absichten der Bauherrschaft orientiert werden."

Mitte Januar wurde im Anzeiger für das Amt Seftigen das Projekt der Firma Helmut Gerber AG, Champignonkulturen, Toffen, einer "Champignonszucht-Grossanlage" in Burgistein publiziert. Wie zu erfahren war, geht es um ein 5 Mio. Bauvorhaben. Dazu haben wir von Herrn Gerber vorläufig folgende Auskünfte erhalten: "Damit wir konkurrenzfähig bleiben, müssen wir rationalisieren. In unserem Fall ist Rationalisierung mit Aus- und Umbauten verbunden. Wir haben auch für Toffen ein Ausbauprojekt, das die Bedingungen des Baureglements erfüllt. Es bestehen jedoch mehrere, unser Grundstück belastende Servitute zugunsten von Anstössern, die wir seinerzeit eingegangen sind. Deshalb haben wir uns entschlossen, ein Projekt für Burgistein ausarbeiten zu lassen, wo wir genügend und geeignete Landreserven besitzen."

Wir haben Herrn Gerber auch gefragt, was mit dem Fabrikareal in Toffen passieren werde, falls das Projekt Burgistein tatsächlich realisiert würde. Darauf konnte er uns noch keine Antwort geben.

#### Die Rossscheuer in einem neuen Kleid

ob. Im letzten Herbst ist die Fassade der zum Schloss gehörenden Rossscheuer erneuert worden. Die Dorfeinfahrt von Bern her hat dadurch gewonnen.

Im Hof über dem Torbogen liest man die Jahrzahl 1710 und 1985. Die Rossscheuer dürfte eines der ersten Toffner Gebäude gewesen sein. Jedenfalls bestand es bereits 1673, wie aus zwei Oelbildern hervorgeht. Wie uns Herr Dr. von May erklärt hat, sind bei Reparaturen der Kuhscheuer Balken mit der eingekerbten Jahrzahl 1710 zum Vorschein gekommen. Es sei daran erinnert, dass das Schloss erstmals 1148 schriftlich erwähnt wurde. Wahrscheinlich bestanden gewisse Nebengebäude schon damals.



**Bern 42 45 05**

## **Storen - Rolladen**

**- Neumontagen**

**- prompte Reparaturen**

**Toffen 81 34 16**



Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und  
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT                      TOFFEN/BERN  
CHAMPIGNONKULTUREN      TEL. 031 81 54 54



## **Ihr Fachgeschäft für**

*Sanitäre Anlagen  
Heizungsinstallationen  
Reparaturen*

**Paul Kappeler**

*Bernstrasse 69  
3125 Toffen  
Tel. 031 81 32 20*

## DER FRIEDHOF TOFFEN

ob. An der Versammlung der Begräbnisgemeinde Belp, vom 16.12.1985 in der die Gemeinde Belp, Kehrsatz, Belpberg und Toffen zusammengeschlossen sind, wurde ein Kaufvorvertrag um eine Anschlussparzelle zum Kirchgemeindeland in Toffen genehmigt. Ueblicherweise nehmen an der Begräbnisgemeindeversammlung gerade der Vorstand und etwa zwei bis drei Aussenstehende teil. Diesmal war es anders. Zugunsten waren der praktisch vollzählige Toffner Gemeinderat und zahlreiche andere Toffnerinnen und Toffner. Als es um die Verteilung der Budgetunterlagen ging, musste sich der Sekretär mit etwa den folgenden Worten entschuldigen: "Ich kann leider nicht jedem eine Kopie geben. Normalerweise nehme ich etwa sechs Kopien mit an die Versammlung und etwa die Hälfte davon wieder nach Hause". Es war somit ein besonderer Tag für den von der grossen Toffner Beteiligung überraschten Vorstand und für die Planungskommission, die nun vorwärts machen kann. Der Erwerb der Anschlussparzelle ist die Voraussetzung überhaupt für die weitere Planung von Kirche und Friedhof in Toffen.

---

## DIE BAULANDPREISE

Red. Kürzlich wurde im Anzeiger für das Amt Seftigen Bauland in Toffen zu 235 Franken pro m<sup>2</sup> angeboten. Zur gleichen Zeit wurde Toffen, wie auch andere Gemeinden, von der Regierung angehalten, Bauland nach Möglichkeit gegen Entschädigung auszuzonen. Kein Wunder also, dass die Baulandpreise steigen und steigen und sich sogar Einheimische anderswo nach Bauland umsehen müssen.

Das erwähnte Inserat ist jedenfalls da und dort zum Gesprächsthema Nummer 1 geworden. Dabei wurden für Nachbargemeinden stark unterschiedliche Baulandpreise genannt. Wir haben uns erkundigt und die tatsächlich verlangten oder bezahlten Preise aufgelistet. Die Problematik eines Preisvergleichs ist uns wohl bewusst, und wir wissen auch, dass man kaum auf die "Toffe-Zytig" gewartet hat, um alle Karten aufzudecken.

Neben Nachfrage und Angebot werden die Preise vor allem durch drei Elemente bestimmt:

- Architekturverpflichtungen und andere Auflagen
- Umfang der Erschliessung
- Lage innerhalb einer Gemeinde oder eines Baugebiets. Für besonders gesuchte Parzellen kann der Preis beträchtlich über den genannten Zahlen liegen.

Bei unseren Nachforschungen haben wir uns auch nach der Angebots-situation erkundigt, die ja zur Hauptsache den Preis bestimmt. Es ist kaum möglich, darüber nur einigermaßen zuverlässige Angaben zu machen. In einigen angefragten Gemeinden gibt es noch Bauland. Aber meistens fehlt die Erschliessungs- oder Verkaufsbereitschaft. Es scheint noch relativ einfach, in Riggisberg gutes Bauland zu finden.

Um nochmals auf Toffen zurückzukommen: Es gibt hier noch einige Baulandreserven, aber auch hier fehlt die Bereitschaft zur Erschliessung oder zum Verkauf.

#### PREISVERGLEICH FUER BAULAND DER EINFAMILIENHAUSZONE

Gemeinde	erschlossen pro m2	unerschlossen pro m2	Bemerkungen
Bäriswil	250 - 300		
Belp	300 - 400		ausser im neuer schlossenen Säget praktisch kein Land
Gerzensee	180 - 250		noch Bauland vor- handen
Hettiswil	250 - 300		
Kaufdorf		120 - 160	
Kehrsatz	300 - 400 250	*)	Breitägertengebiet Ebene, mit Verpfl.
Kirchdorf	150 - 180	*)	
Kirchenthurnen	190	*)	1985 bez. Preis
Münsingen	380		schönes Bauland
Riggisberg		120 - 130	noch Bauland vorh.
Rubigen	280		Nähe Autobahn
Toffen	235		Fahrbühl
Bolligen	600		

\*) praktisch kein Bauland für EFH verfügbar, unverkäuflich

#### RADIO SPIELPLATZ DRS

ob. Das Ratespiel DRS vom 21. Dezember 1985 ist vom Toffner Team gegen Elgg gewonnen worden. Für die Toffner Gruppe war das Spiel ein richtiger Plausch und ein lehrreicher obendrein. Sie dankt der Bevölkerung für das aktive Mitmachen. Toffen ist auf den 12. Febr. 1986 nach Elgg eingeladen worden. Leider ergeben sich Kollisionen mit anderen wichtigen Terminen, so dass der Besuch wahrscheinlich verschoben werden muss.

## KOSTSPIELIGER BAUGRUND IN TOFFEN

ob. Kurz vor Weihnachten wurde auf dem Grundstück der ehemaligen Handlung Schweizer gepfählt. In wenigen Tagen war die Arbeit beendet und der Rammhammer wieder verstummt. Dabei wurden bis 31m lange Pfähle in den Boden getrieben. Bedeutend länger dauerte das Pfählen, als vor einiger Zeit eine Halle bei der Firma Troesch neu gebaut wurde. (Die Firma hat übrigens die Absicht, den Betrieb längerfristig stark zu erweitern und noch mehr Werkhallen zu erstellen). Beobachter haben gesehen, wie damals bis 39m lange Pfähle praktisch widerstandslos in den Grund gerammt wurden. Zum Vergleich: der am Bifangweg stehende Kran der Firma Zurbrügg und Marti ist 20m hoch. Wozu kann das Pfählen dann überhaupt gut sein, wenn doch kein fester Grund gefunden wird und die Pfähle im Wasser schwimmen, wie die Oelbohrinseln in der Nordsee, fragt man sich unwillkürlich. Die Frage haben wir uns durch den Pfählspezialisten, den ehemaligen Toffner Herrn Fred Strasser, beantworten lassen:

"Das Prinzip des Pfählens besteht schon darin, weichen, unstabilen Baugrund zu durchstossen und die Pfähle bis auf den festen Grund abzusenken. Findet man, wie in Toffen, überhaupt keinen festen Grund, kann aber auch ein anderes Prinzip, das der Mantelreibung angewendet werden. Die durch die Pfähle verdrängte Erdmasse bewirkt eine Reibung an den Pfahlwänden, die bei entsprechender Länge, den Pfählen ebenfalls den erforderlichen Halt verleiht. Bei gleichem Baugrund müssen die Pfähle umso länger sein, je grösser die Belastung durch das Bauobjekt ist. Für ein leichtes Einfamilienhaus braucht es also weniger lange Pfähle als für ein Mehrfamilienhaus".

---

## GEMSEN UND STOERCHE

Red. In Nr. 20 vom August 1985 haben wir über den Storch "Fridolin" berichtet, der sich Ende Mai eine Woche Ferien am Bifangweg geleistet hat. Relativ spät im Herbst, es musste kurz vor der Emigration in den Süden gewesen sein, wurden während mehrerer Tage gleich sechs Störche beobachtet, diesmal nicht direkt in Toffen, sondern im Gebiet von Kaufdorf, Kirchenthurnen, Mühlethurnen und Rollmatt.

Im Januar war oberhalb des Schiessstands regelmässig ein Rudel von sieben Gemen zu sehen. Wegen ihrer dunklen Farbe waren sie leicht mit Schafen zu verwechseln.

## EIN BRIEF AUS DEM "STUETZPUNKT"

Liebe Toffner,

wohl als Letzter bin auch ich um einen Artikel für die Toffe-Zytig gefragt worden. Das mache ich gern! Ich schreibe einen Brief an Euch alle, da ich auch beim besten Willen mit meinen Besuchen nicht alle erreichen kann. Nun- vorab möchte ich herzlich danken für die freundliche Aufnahme und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit, die ich überall gefunden habe, sei's beim Besucherdienst, bei der Gruppe, welche die Altersnachmittage vorbereitet und durchführt, beim Kirchenverein Toffen und bei Einzelnen.

Wenn ich nach Toffen komme, geht es mir jedesmal gleich. Zuerst: Ich freue mich an der Schönheit des Gürbetals. Dann werde ich in manchem an meine frühere Gemeinde Rüfenacht erinnert. Nur dass ich dort noch viel weiter unten beginnen musste: Die ersten Jahre feierten wir den Gottesdienst in einer Turnhalle und der Boden musste jeweils vorher mit Linolbahnen abgedeckt werden - dann schon lieber im Wald (aber doch nur bei schönem und warmen Wetter) Ich bin sehr glücklich, dass ich hier einen rührigen "Kirchen-Verein" vorgefunden habe, der nicht nur den Bau eines kirchlichen Zentrums anstrebt, sondern ein lebendiges kirchliches Leben in Toffen zum Ziel hat und sich dazu allerlei einfallen lässt und in Bewegung bringt. Möge seinem Werken die Kraft und die Ausdauer gegeben sein, die es braucht zum schönen Ziel: Toffen, ein Dorf mit Herz!

Nun will ich meinen "Stützpunkt" am Bahnweg 12 wieder verlassen und Besuche machen im Dorf. Uebrigens: Ich bin sehr leicht erreichbar über Tel. 44 94 27 oder über den Briefkasten Bahnweg 12, Toffen.

Mit herzlichem Gruss

bin ich Euer Willi Hirsch, Pfr.

---

### **Toffen in Zahlen**

Red.Dem Steuerverzeichnis 1983/84 haben wir folgende Zahlen entnommen und ausgewertet:

Anzahl Steuerpflichtige (natürliche und juristische Personen sowie Personen, die in Toffen nur Grundbesitz haben)	102½
mit steuerpflichtigem Einkommen bis 29'000 Franken	692 (67,58%)
mit Einkommen zwischen 30'000 und 49'900 Franken	234 (22,85%)
mit Einkommen zwischen 50'000 und 69'900 Franken	53 (5,18%)
mit Einkommen zwischen 70'000 und 100'000 Franken	25 (2,44%)

**Bigler & Cie. AG**  
**Holzbau**  
**3125 Toffen**

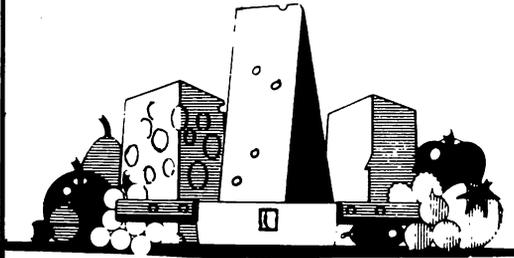


empfiehlt sich für alle  
einschlägigen Zimmer- und  
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 81 33 87  
Tel. Bern 031 23 29 36

**1000 x KÄSEPLATTEN IN JEDER  
GEWÜNSCHTEN GRÖSSE AUS DER  
VIELFALT UNSERES GEPFLEGTEN  
KÄSE-SORTIMENTS.**

**FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.**



**MARTHA BRÄUCHI**  
**MILCHPRODUKTE**

**3125 TOFFEN**  
**Tel. (031) 81 02 61**

HAUTE COIFFURE.

*Boner*



Monbijoustrasse 114,  
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37  
Tram- und Bushalt «Wanden»



XYLOSAN-Holzschutzmittel

Spezialgeschäft für Holzkonservierungen,  
Dachisolationen und Hohlräumschäumung

**H. Bigler + Co., Toffen**  
Bahnhofstrasse 25, Telefon 031 81 07 45

mit Einkommen von über 100'000 Franken	20 ( 1,95%)
mit Vermögen zwischen 1/2 und 1 Mio Franken	14
mit Vermögen von über 1 Mio Franken	3

Aus einer Statistik für 1985 ergibt sich folgende Altersstruktur für die Toffner Bevölkerung:

Alter	männlich	weiblich	Total
0 - 10 Jahre	154	132	286
11 - 20	107	125	232
21 - 30	135	134	269
31 - 40	162	166	328
41 - 50	117	110	227
51 - 60	75	78	153
61 - 70	60	69	129
71 - 80	31	42	73
81 - 90	15	17	32
91 - 93	1	2	3

#### ERGEBNISSE DER BETRIEBSZAEHLUNG 1985

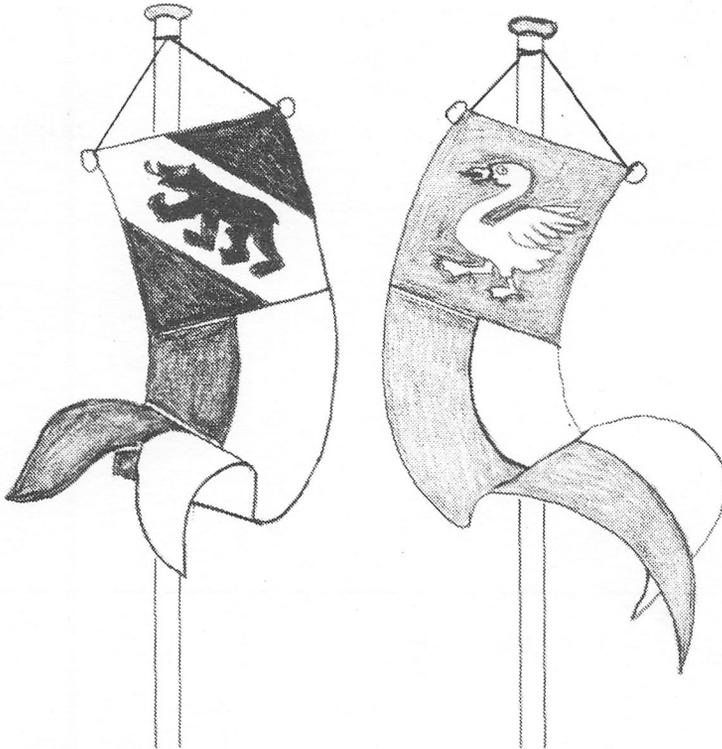
	Tiere	Halter
Pferde	17	10 (ohne Reithalle)
Kälber	103	26
Rinder	174	24
Kühe	284	28
Schafe	107	12
Ziegen	49	6
Schweine	420	25
Hühner	1828	20
Gänse, Enten, Truten	28	7

#### Anzahl Maschinen

Traktoren bis 50 PS	18 davon 4 Allrad
Traktoren über 50 PS	15 davon 6 Allrad
Heuerntemaschinen an Traktor	37
Selbstfahrende Heuraupen	9
Selbstfahrladewagen	4

Es wurden nur Betriebe erfasst, deren Betriebsleiter auch in Toffen wohnen.

Fritz Mühlestein



## **Aus dem Gemeinderat**

Auf den Frühling 1986 gedenkt der Gemeinderat eine Dorfbeflaggung anzuschaffen. Dabei sollte die Dorfbevölkerung ebenfalls Gelegenheit haben, Flaggen und Fahnen zu günstigen Bedingungen zu kaufen. Sobald die notwendigen Vorabklärungen getroffen sind, werden nähere Angaben über die Aktion gemacht.

---

### 1985 IN TOFFEN PASSIERT, IN TOFFEN REGISTRIERT...

- Toffen hatte am 13. Dezember 1791 Einwohner
- A. Hofmann, der älteste Toffner, feierte seinen 93. Geburtstag
- Der bisherige Bahnhofvorstand wird infolge Erreichung der Altersgrenze abgelöst
- Der Gemeinderat ernennt einen neuen Sicherheitsbeauftragten
- Breitlohnkurve entschärft und Trottoir verlängert
- Abbruch des Hauses Schweizer
- Am Bifangweg wird der Bau der vorläufig letzten Häuser in Angriff genommen
- Bau einer neuen Trafostation an der Römerstrasse

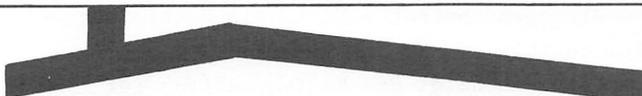
# Schrepfer Gartenbau

3123 Belp  
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht  
Verbundsteinplätze  
Garten-Beratung  
-Gestaltung  
-Pflege



3125 Toffen  
Telefon 031 81 21 08

- 
- ★ *BOILER ENTKALKEN* mechanisch und chemisch
  - ★ *OELBRENNERSERVICE* aller Marken und Systeme  
*Service-Abonnemente, Neuinstallationen*
  - ★ *INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,*  
*Radiatoren- und Bodenheizungen*  
*Auswechseln von Heizkesseln für Öl- oder Holzbetrieb*

IMOCA AG, Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 81 25 77

**KÜCHEN**

**BAD**

**SCHRANK**

**TROESCH**

*Der Gutelaunemacher*

TROESCH AG  
3098 Köniz/Bern Sägemattstrasse 1  
Telefon 031 53 77 11

- Erdschlipf im Sigart
- Gutenbrünnenweg muss wegen Terrainrutschungen gesperrt und repariert werden
- Das 300 Jahre alte "Bärestöckli" wird renoviert
- Die Fassade der Rossscheuer (Schlossgut) wird erneuert
- Seismologische Erdöluntersuchungen werden durchgeführt
- Die Wehrdienste Toffen leisten Nothilfe nach den schweren Ueber-schwemmungen in Schwarzenburg vom 4. Juli
- Neue Ordnung für die Schulferien eingeführt
- Erste Taufe in Toffen
- Hans Müller wird Präsident der Bezirkssynode
- F. von Dach tritt als Kirchgemeinderat zurück. Als Nachfolger wird Hans Siegenthaler gewählt
- Die Begräbnisgemeinde Belp genehmigt den Kaufvorvertrag für Friedhofterrain in Toffen
- Der Theaterverein stellt sich vor
- Die Musikgesellschaft spielt am 22. 6. aus Anlass des "Europäischen Jahrs der Musik"
- Mittelländisches Jungschwinger-treffen in Toffen
- Veteranentagung des Amtsmusikverbandes in Toffen
- 24. 8. Toffe-Märit
- Am 21. Dezember gewinnt Toffen das Ratespiel DRS gegen Elgg (ZH)
- Schlechter, verregneter Frühling, dafür im Herbst während drei Monaten kein Regen
- Viele Bäume tragen noch an Weihnachten Laub
- Bei Temperaturen von -20 bis -30 Grad erfrieren anfangs Februar zahlreiche Pflanzen, Sträucher und Bäume
- Die Zeisige kommen von den Bergen nach Toffen hinunter (grosse Kälte)
- Storch "Fridolin" macht am Bifangweg eine Woche Ferien
- Eröffnung eines Mon Amigo-Ladens
- Toffen 12 Stunden ohne Strom

---

### DIE BURGERGEMEINDE TOFFEN

Red. Früher waren die Burgergemeinden fast allmächtig. Sie nutzten das gemeinsame Eigentum wie Wald, Allmenden usw. Zugezogenen und Besitzlosen wurden solche Rechte vorenthalten oder mindestens streitig gemacht.

Spricht man von Burgergemeinden, so denkt man unwillkürlich an die Burgergemeinde Bern, die rings um die Stadt herum Ländereien zu-

sammenkaufen und in der Stadt grosse Landflächen im Baurecht auf 100 Jahre abgeben kann. Einzig im südlichen Teil von Belp und in Toffen besitzt die Burgergemeinde Bern drei Landwirtschaftsbetriebe.

Aber auch Toffen hat eine Burgergemeinde. Ist auch sie finanzkräftig, besitzt auch sie Ländereien? Danach haben wir den Präsidenten der Burgergemeinde gefragt, Herrn Hans Hänni. Wir haben ihn aber auch nach den Rechten und Pflichten der Bürger gefragt. Nachstehend seine Antworten:

Die Burgergemeinde Toffen hat weder Landbesitz noch Nutzungsrechte. Vielleicht bestanden früher einmal solche Rechte. Der Bürger hat gegenüber dem Gemeindegänger keine Vorteile ausser eines kleinen Bürgernutzens. Die Bürger haben keinen Einfluss auf die Erteilung des Ortsbürgerrechts. Darüber entscheidet allein die Einwohnergemeindeversammlung. Die Bürger üben ihr Stimmrecht aus wie jeder andere Stimmberechtigte. Die Aufgaben der Burgergemeinde sind:

- Die Führung des Bürgerrodelns sowie das Ausstellen von Heimatscheinen und Auszügen aus dem Bürgerrodel.
- Die Aufnahme zugezogener oder heimgekehrter Bürger. Eingebürgerte und Ehrenbürger werden nicht Bürger.
- Die Leistung von Bürgergutsbeiträgen. Berechtig sind nur verheiratete Bürger.
- Die Verwaltung ihres Vermögens.
- Die Erfüllung reglementarischer Aufgaben sowie die Durchführung von Beschlüssen zum öffentlichen Wohl.

Der Bürgerrat - wie der Gemeinderat auf vier Jahre gewählt - besteht aus fünf Personen und dem Bürgerschreiber, der nicht dem Rat angehört und auch nicht Bürger zu sein braucht. Ratssitzungen werden nach Bedarf angesetzt. Dabei geht es meistens um die Genehmigung des Budgets oder der Rechnung.

Die Geschlechter der heutigen Toffen-Bürger sind Hadorn, Hänni, Zumbach. Vor Jahren gab es auch Michel. Ob ein Geschlecht ausgestorben ist, kann nicht gesagt werden. Sicher ist aber, dass viele Toffen-Bürger in alle Welt weggezogen sind.

Nicht alle Hänni und nicht alle Hadorn sind Toffen-Bürger. Massgebend ist der Heimatort, der bei gleichem Namen verschieden sein kann.

# WEHRDIENSTE TOFFEN

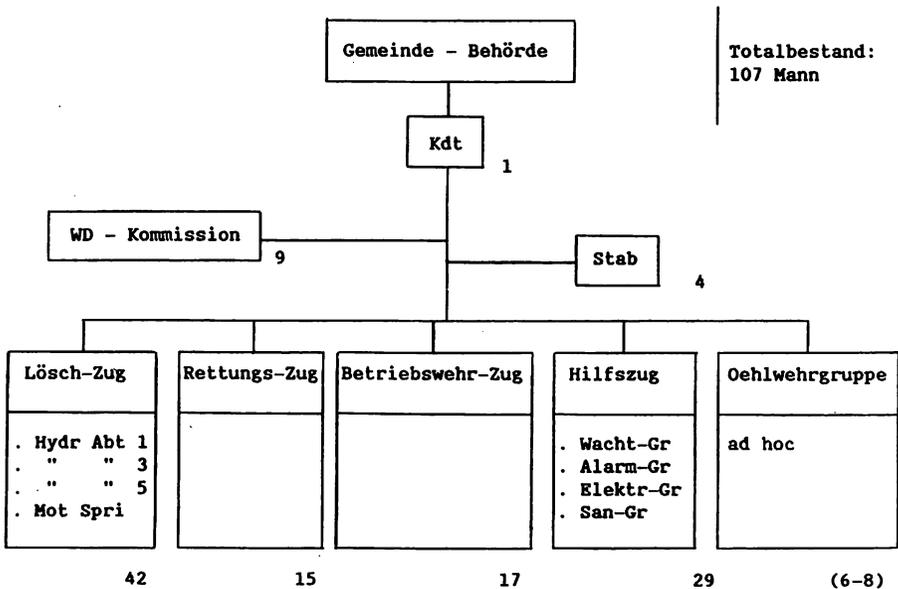
Wie im letzten Bericht versprochen, vermitteln wir Ihnen nachstehend einen vertieften Einblick in die Organisation der Wehrdienste Toffen. Daneben soll ein Ausblick gewährt werden, was wir im Übungsjahr 1986 vorhaben und was in Sachen Material und Ausrüstung realisiert werden soll. Dies nebst den Mutationen und einigen aktuellen Mitteilungen.

## Organisation

### Grundlage

Das Wehrdienstreglement legt u.a. auch die Organisation der Wehrdienste fest. Es gliedert sich in einen Reglementsteil und die Dienstordnung.

### Organisation/Gliederung und Sollbestand



Diese Darstellung entspricht der Grundform. Beim Ernstfalleinsatz wird aber den Gruppen direkt befohlen. Je nach Situation entsteht also ein anderes entsprechendes Organigramm. Die Offiziere werden dann als Abschnittskommandant, als Rettungsoffizier, als Offizier "im Feuer" (= an vorderster Front) oder in einer anderen entsprechenden Funktion eingesetzt.

Ihr Fachgeschäft für

**STIHL** Motorsägen und Forstgeräte

**mafell** Elektrowerkzeuge und Maschinen

**Metabo** Elektrowerkzeuge  
**HONDA**®

Rasenmäher, Gartenhacken, Wasserpumpen, Generatoren

**H** Helly-Hansen

Original Faserpelz-Wärme- und Regenschutzbekleidungen

- Rasenpflegemaschinen diverser Marken
- Motorsensen Stihl, Gardena, Zacki-Boy
- Häcksler, Kompost-Boy, Sessa, Rover u. a.
- Schneeschleudern Honda, Rapid, Ariens, Lawn-Boy
- Brennholzfräsen Alko, Geba
- Spaltmaschinen ● Bandsägen ● Hobelmaschinen
- Kombi-Maschinen ● Baukreissägen ● Tischkreissägen
- Forst-, Bau- und Spezialwerkzeuge

**MATTER**

3125 Toffen  
Belpbergstrasse 7  
Telefon 031 81 13 99  
Samstag Vormittag  
geöffnet!

**Gasthaus Bären**

Dienstag  
geschlossen



**Gutbürgerliche Küche**

**Geeignete Säli für Familienfeste  
und Hochzeiten.**

**Grosser Parkplatz für PWs und Cars.**

**Mit bester Empfehlung  
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen  
Telefon 031 81 03 92**

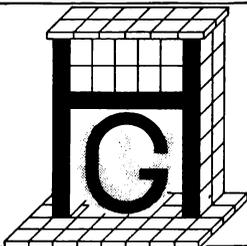


**BODAY  
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82  
**BRILLEN + KONTAKTLINSEN**

NIESENWEG 24  
3125 TOFFEN



**Gottfried Hari**

Cheminéebau

Stockhornstrasse 51  
Toffen  
Telefon 81 28 27

### Wichtigste Kader ("führende" Köpfe)

Kdt:	Hptm W. Gurtner	81 25 14
Kdt-Stv:	Oblt H.U. Gerber	81 34 67
Four:	H. Messerli	81 54 72
Mat:	Wm P. Kappeler	81 32 20
Zfhr:	Lt E. Schenk	81 26 06
	Lt W. Hadorn	81 35 51
	Lt M. Tessaro	81 18 62
	Lt H.-P. Probst	81 53 24

### Vorhaben/Ausrüstung

Da unsere Hydrantenwagen langsam "in die Jahre kommen", entschlossen wir uns bereits im Jahre 1985 den ersten zu ersetzen. Mit der gleichzeitigen Beschaffung der Mittelschlauchausrüstung stieg die Flexibilität und die Schlagkraft in der komplexen Brandbekämpfung. Ebenfalls noch letztes Jahr fiel der Entscheid, eine neue Motorspritze zu beschaffen. So verfügen wir denn ab dem 1. Quartal über eine hochmoderne Vogt-Ziegler Motorspritze des Typs II garantierte Leistung = 1500 Liter/Minute. Wir freuen uns. Den Grundstein zur Verbesserung der persönlichen Ausrüstung legten wir, d. h. die Bevölkerung von Toffen, ebenfalls noch 1985. Eine einfache, einheitliche Kopfbedeckung ist bereits beschafft. Bis heute hatte der "Feuerwehrlern" von Toffen keinen Witterungs-/Wärme-/Hitze- und Fusschutz, der auch wirklich Schutz bietet. Es wurde deshalb beschlossen, pro Mann eine Brandschutzjacke und Sicherheitsstiefel zu beschaffen. Die Finanzierung musste diesmal, mangels genügender Finanzen in der Kommission, auf eine andere Art geschehen. Wegen der, bei rascher Beschaffung erhältlichen Rabatte beantragte die Kommission dem Gemeinderat eine Bevorschussung aus der Gemeindekasse mit anschliessend ratenweiser Rückzahlung. Die Stimmbürger haben an der Dezember-Gemeindeversammlung diesem Vorgehen zugestimmt. Im Namen aller - danke! Viel Klein-, Verbrauchs- und Ersatzmaterial runden die notwendigen Beschaffungen ab.

### Uebungsjahr 1986

Einige wichtige Punkte seien hervorgehoben:

- Die provisorischen Uebungsdaten wurden bereits im Anzeiger publiziert. Mit Eintrag in der Agenda bitte vormerken.
- Die Rekrutierung wird wie üblich im stillen Rahmen abgehalten. Der Bedarf ist auf 6 - 8 Mann begrenzt. Interessenten melden sich beim Kommandanten.
- Für die Uebungen werden wir wiederum interessante, gefährdete

und/oder schwierige Objekte auswählen. Wir danken schon jetzt den Besitzern und Bewohnern für das Verständnis.

- Fehlen an Uebungen kann nur aus Gründen gemäss Wehrdienstreglement entschuldigt werden. Sie müssen gut begründet und wenn möglich dokumentiert sein. Die Frist der Meldung (bis spätestens 3 Tage nach der Uebung) ist unbedingt einzuhalten.
- Es werden 7 Mann in Kursen weitergebildet, um alle Funktionen wieder regulär besetzen zu können.

### Mutationen

In dieser Rubrik möchten wir unsere treuen Kameraden erwähnen, die aus der Wehrdienstpflicht entlassen werden, um ihnen auch auf diesem Wege zu danken.

HH. Bigler Fritz	Elektriker	24 Jahre
Leu Hans	Wagen 3	30 Jahre
Leuenberger Franz	Betriebswehr	17 Jahre
Mosimann Otto	Alarm	27 Jahre
Renggli Rudolf	Motorspritze	13 Jahre
	(Restaurator)	

"Heit witerhin Sorg, Manne, un äs wachsams Oug! Mir danke öich!"  
Weitere Wehrdienstinformationen in einer nächsten Nummer.

H.-P. Probst

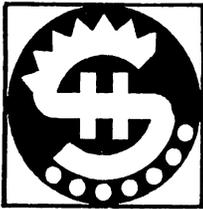
---

### RESTAURANT BAHNHOF "RAESCHTE" TOFFEN - AENDERUNG DES RUHETAGES

Ab 1. März 1986 wird der Ruhetag der Sonntag sein. Am Samstag ist jeweils ab 18.00 Uhr geschlossen. Montag bis Samstag normale Oeffnungszeiten, morgens ab 08.30 Uhr.

Begründung für diese Aenderung: In den letzten zwei Jahren hat sich herausgestellt, dass der Samstagabend und der Sonntag mit Abstand die umsatzschwächsten Zeiten sind. In unserer teuerungsgeprägten Zeit ist sicher jeder Betrieb gezwungen, solche Zeiten nach Möglichkeit auszumerzen. Schon deshalb, weil es fast nicht mehr möglich ist, im Gastgewerbe die ständige Teuerung auf die Verkaufspreise abzuwälzen! Andererseits ist es begreiflich, dass die Gäste Samstagabend und den Sonntag gerne für private und familiäre Anlässe benutzen sowie für sportliche - kulturelle und anderweitige Veranstaltungen. Als Ausgleich zum Beruf, zur Erholung oder einfach "zum Abschalten" braucht das jeder Mensch - und warum sollen Wirtsleute nicht auch Menschen sein? Für das Verständnis für die schrötige, aber nötige Aenderung bedanken sich die Wirtsleute vom "Räschte" recht herzlich.

E. Kurmann



## HANS SIEGENTHALER 3125 TOFFEN

für Schmiedearbeiten

Verkauf und Service von

- Hufbeschlag
- Schlosserarbeiten
- Ziergitter
- auch Reparaturen
- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartenbaugeräten
- Transportfahrzeugen



## RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft  
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische  
Beratung. Grosse Auswahl.

- tiefe Preise
- hohe Qualität
- Top-Service (Hauslieferdienst  
den ganzen Tag)

METZGEREI G. KÜNG  
TOFFEN

Beachten Sie stets unsere  
**SUPERAKTIONEN** und unsere  
**SPEZIALITÄTEN:**

Bauernwürste und Bauernschinken

**KRANKENKASSE KKB** ○○○○  
**CAISSE-MALADIE CMB** ○○○○  
**CASSA MALATI CMB** ●●●●



### BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG  
NOCH GENÜGEND HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen  
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 81 27 07

Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr  
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr

# Feldschützen Toffen

## 100 JAHRE FELDSCHUETZEN TOFFEN

Am 14. Februar 1886 fand im Bären die Gründungsversammlung der Feldschützen Toffen statt. Als Tagespräsident amtierte der spätere Präsident Johann Hasler, Schmied. Dem Protokoll, geführt vom Lehrer Johann Wenger entnehmen wir, dass die Statuten verlesen und genehmigt wurden.

Die Statuten, ebenfalls fein säuberlich in der alten deutschen Schrift abgefasst, enthalten unter Paragraph 1 folgende Zweckbestimmung:

"Die Feldschützen Toffen bezweckt Heranbildung guter Schützen und Weckung eines patriotischen Sinnes".

Zurück zum Protokoll; die "Constituierende" Versammlung wählt vorgängig zu den bereits erwähnten Hasler und Wenger, den Bärenwirt Karl Wälti als Schützenmeister, Karl Krebs wurde mit dem Amt des Kassiers betret. Als Beisitzer finden wir Johann Hänni, Feldweibel.

Vom Gründungsjahr ist auch die Jahresrechnung vorhanden. Unter Einnehmen sind z.B. aufgeführt:

16 Unterhaltungsgelder à Fr. 3.-

Gemeindebeitrag Fr. 10.-

Erlös für 10 kg Patronenhülsen Fr. 9.-

Auch beim Ausgeben finden wir interessante Angaben wie z.B.

Schiesspublikation im Anzeiger Fr. -.90

1 Liter Wein Fr. 1.20

Nachtessen für 14 Teilnehmer an der Hauptversammlung Fr. 20.20.

Schlussendlich blieb ein Aktiv-Saldo von Fr. 18.03.

Die Feldschützen Toffen haben beschlossen, im Jubiläumsjahr einen speziellen Schiessanlass durchzuführen und alle in Toffen wohnenden Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Teilnahme einzuladen.

Als Schiesstage sind vorgesehen: 9. und 10. August.

Jubiläumsfeier und Unterhaltung: 22. - 24. August.

Die Organisation, unter Leitung von Hanspeter Bigler, ist bestrebt, für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen und bietet Gewähr für eine gute Unterhaltung.

Alfred Ueltschi

Constituierende Versammlung der  
Feldschützengesellschaft Söffen,  
Samstag, den 14. Februar 1886 im Gurau.

Vorsitzpräsident: Johann Gubler.  
Vors. Sekretär: Rungar.  
Kassier: H. H.

Wahlungen.

1. Wahl des Vorstandes. Es werden gewählt  
Als Präsesident: Johann Gubler, Assistent  
" Vizepräsident: Rued Wältli, Kassier  
" Kassier: Johann T. Rungar, Lehrer  
" Kassier: Rued Krabbe.  
" Kassier: Johann Hümmi, Feldmarschall
2. Die Höhe der Beiträge der Mitglieder wird  
bestimmt:  
Ein Eintrittsgeld von Fr. 3 pro Mitglied.  
" jährliches Unterhaltungs-geld pro  
Mitglied zu Fr. 2.
3. Der Entwurf der Statuten wird dem  
Vorstande übergeben.
4. Es werden einstimmig in die Gesellschaft  
aufgenommen:

1. Jakob Meißel, Rorschach.
2. Christoph Wenzel im Jordan.

Abgalapau und beständig  
 O. von Gafallpfecht,  
 von Krüseland:  
 G. von  
 von Valentin:  
 Joh. Sp. Wenger.

---

#### WER MACHT MIT?

ob. Wer würde sich an einem englischsprachigen Konversationszirkel beteiligen? Frau J. Regan, eine vielseitig interessierte und ausgebildete Amerikanerin wäre bereit, einen solchen Zirkel zu leiten. Sie und ihr Mann haben im letzten Frühling eine Wohnung am Fahrbühlweg bezogen, wo sie sich gut eingelebt haben. Beiden gefällt das Leben auf dem Land, und beide schätzen die guten Velopisten in Toffen und Umgebung. Liebhaber der englischen Sprache oder solche, die aus beruflichen oder touristischen Gründen ihr Englisch verbessern möchten, melden sich bitte bei Frau J. Regan, Fahrbühlweg 25, Tel. 81 21 71. Hauptberuflich ist sie übrigens Astrologin. Weitere Auskünfte erteilt O. Berner.

Reines Wasser und saubere  
 Bachufer, frei von Schmutz und  
 Schutt, sind Wahrzeichen guter  
 Ordnung in den Gemeinden.

**Tragt Sorge zum Wasser:  
 Erhaltet und schützt die Natur!**

**Landi**

In Ihrer Nähe -  
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke  
Mineralwasser,  
Obstgetränke, Bier,  
Wein, Spirituosen
- Alles für den Winter  
Streusalz, Schneeschieber,  
Schneeschaukel, Winterbekleidung etc.
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle.

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr  
13.15-18.00 Uhr  
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 81 06 11

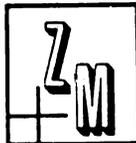
**ROHRER TOFFEN**

**CAR  
STEREO**

031-814477



**Ihr Spezialist mit Erfahrung für:**  
Beratung, Verkauf, Einbau, Reparaturen von Autoradio, Auto-  
stereo, Autofunk, City-Call  
: ALPINE : BLAUPUNKT : CLARION : TACARO : PIONEER :  
Bernstrasse 24 3125 Toffen



**Zurbrugg + Marti AG**  
**Bauunternehmung**  
**3125 Toffen**  
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehlt sich für:

**Hoch- und Tiefbau**  
**Um- und Anbauten**  
**Strassenbau**  
**Reparaturarbeiten**

**PAUL  
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2  
3125 TOFFEN  
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht  
AEG, Zanker, Jura etc.



## Turnverein Toffen

### Hauptversammlung vom 11. Januar 1986

Höhepunkt der Hauptversammlung 1986 war sicher die Ernennung zweier Mitglieder zu Freimitgliedern. Es handelt sich hierbei um Werner Baumgartner und Peter Bigler. Ihnen möchte ich an dieser Stelle nochmals gratulieren. An der Hauptversammlung wurde der Vorstand für dieses Jahr neu gewählt. Er setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Kläy Heinz
Oberturner	Binggeli Ernst
Vize-Oberturner	Glauser Ruedi (bisher Bigler Peter)
Vize-Präsident	Bigler Peter (bisher Tanner Hansueli)
Sekretär	Tanner Hansueli
Jugi-Hauptleiter	Binggeli Fritz
Material-Verwalter	Stucki Res
Werbe-Chef	Brunner Toni

Weiter werden wir in diesem Jahr an folgenden Anlässen teilnehmen:

### MTV - Turnfest Bern - Länggasse am 7./8. Juni 1986

Unsere Sektion wird in der 3. Stärkeklasse den Wettkampf bestreiten. Betreffend der Wettkampfdisziplinen einigte man sich auf Barren - Kugelstossen, Gymnastik, Pendelstaffette, 1000m-Lauf - Steinheben - Hochsprung.

### Kantonales Turnfest im Tessin am 13./14. Juni 1986 in Bellinzona

Dieses Jahr dürfen wir erstmals an einem kantonalen Turnfest im Tessin teilnehmen. Wir werden dort in der 2. von drei Stärkeklassen antreten und hoffen, dass wir ein gutes Resultat erzielen werden.

Zudem führen wir 1986 die Gürbetaler Turntage in Toffen durch. Sie finden am 16. und 17. August statt. Wir hoffen schon heute auf recht grossen Andrang.

Am 27./28. Juni 1986 findet wieder unsere traditionelle Gürbechilbi statt. Sie wird sich in einem für manche vielleicht etwas ungewohnten Rahmen abspielen. Dieses Jahr werden wir ein Festzelt aufstellen.

Toni Brunner



## Damenriege Toffen

### Mädchenriege

#### Schweizerischer Jugendcup in Seon, 24.11.1985

Genau 100 Riegen aus der ganzen Schweiz haben am 3. Jugendcup in Seon teilgenommen. Darunter befand sich erstmals eine Gruppe von zwölf Mädchen aus Toffen. Mit einer Vorführung am Stufenbarren erhielten die Toffener Meitschi die Note 9.40, welche in der Kategorie "sehr gut" einzustufen ist. Sie belegten damit in der 2. Stärkeklasse den ausgezeichneten 14. Rang. Ein Bravo allen Teilnehmerinnen!

#### Minivolleyball-Turnier im Neufeld, 30.11.1985

Eine Woche später stellte die Mädchenriege beim Minivolleyball ihr Können unter Beweis. In der Kategorie A erreichte Toffen den 4. Rang. Nur weiter so!

KW

---

## Frauenriege Toffen

Am Mittwoch, 2. April 1986 findet wieder unser traditioneller

### KEGEL- UND JASSABEND

im Restaurant Sternen in Belp statt.

Dazu sind alle Turnerinnen, Passiven und Gönnerinnen herzlich eingeladen.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr auf dem Parkplatz Zivilschutzanlage (wenn möglich mit Auto).

Liliane Etter

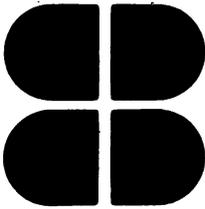
Elisabeth Sahli

---

Die Praxis von Herrn Dr. Hans Schläppi bleibt in der Zeit vom 1. März bis 9. März wegen Ferien und vom 17. April bis 5. Mai wegen Militärdienst geschlossen.

### Vertretungen:

Dr. C. Desalmand Kehrsatz	542225	Dr. J.-L. Moreau Belp	810139
Dr. J. Pachlopnik Belp	815181	Dr. J. Schliessbach Belp	815481
Dr. B. Schliessbach Belp	812727	Dr. F. Schönenberger Belp	810152



# BANK BELP

## Öffnungszeiten

### FILIALE TOFFEN

Tel. 81 45 35

Dienstag bis Samstag

07.30 – 11.00

\*\*\*\*\*

### HAUPTSITZ Bahnhofstrasse 3, Belp

Tel. 81 25 15

Montag bis Donnerstag

08.00 – 12.00

13.30 – 17.00

Freitag

08.00 – 12.00

13.30 – 19.30

\*\*\*\*\*

### FILIALE KEHRSATZ

Tel. 54 18 04

Montag

08.00 – 12.00

14.00 – 18.00

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

08.00 – 12.00

14.00 – 17.00

Freitag

08.00 – 12.00

14.00 – 18.30

\*\*\*\*\*

Tresorfächer, Feriendepots, Reisechecks, Fremde Währungen

Unsere Selbstbedienungsschalter in

BELP (Hauptsitz + Hochhaus Steinbach)

KEHRSATZ (Filiale Bank Belp)

TOFFEN (Filiale Bank Belp)

stehen Ihnen täglich rund um die Uhr zur Verfügung.

\*\*\*\*\*

Zweigstellen in Belpberg und Gerzensee

# Musikgesellschaft Toffen

HV 1986: Hans Hadorn Ehrenpräsident - neuer Präsident C. Muller

An der Hauptversammlung vom 10. Januar im Bären hat Hans Hadorn im 25. Jahr seines Wirkens als Präsident das Amt zur Verfügung gestellt. Die Wahl des Nachfolgers fiel einstimmig auf den bisherigen Vizepräsidenten Claude Muller. Die 54 Versammlungsteilnehmer dankten Hans mit langanhaltender, stehender Ovation für seine grossen Dienste und ernannten ihn zum Ehrenpräsidenten. Ebenfalls einstimmig wurde Hanspeter Bräuchi zum neuen Vizepräsidenten gewählt.

Die HV in diesem Wahljahr kommt einem Markstein in der bald 75-jährigen Vereinsgeschichte gleich. Nachdem Hans Hadorn während eines Vierteljahrhunderts die Präsidentschaftspflichten wahrgenommen hatte, wollte er die Vereinsspitze in jüngere Hände legen. Obschon ihm der Schritt schwer falle, sei es an der Zeit, abzudanken: "Man soll dann gehen, wenn es am schönsten ist," begründete Hans seine Demission. In der Tat ist die Toffener "Musig" im Laufe seiner Amtszeit zu einer mitgliedermässig sehr gut dotierten, reibungslos funktionierenden und leistungsfähigen Vereinskörperschaft herangewachsen, deren Wirken auch ausserhalb des Dorfes auf Interesse stösst und die mancherlei Erfolge an ihre Fahnen heften durfte - Erfolge, die namentlich auf guter Kameradschaft und einem guten Einvernehmen mit der Dorfbevölkerung fussen. In zahlreichen Dankesvoten und Präsenten sowie in fast tosendem Applaus kam an der Versammlung die Wertschätzung zum Ausdruck, die Hans bei alt und jung genießt.

In einer kurzen Laudatio wies auch der frischgebackene Präsident Claude Muller auf den einzigartigen Stil hin, mit dem Hans Hadorn die Geschicke des Vereins geleitet und geprägt hat. Als neuer Präsident könne er die Gesellschaft unter optimalen Bedingungen übernehmen. Angesichts des Amtsmusiktages im Mai als wichtigstem Vereinsereignis erklärte sich Hans Hadorn überdies zu einer "fliessenden" Amtsübergabe bereit: Bis am 31. Mai, bis dieser Grossanlass Vergangenheit sein wird, will Hans am Steuer bleiben und eine reibungslose Uebergabe der Geschäfte ermöglichen. Während der Amtszeit von Hans Hadorn hat eine deutliche Verjüng-

ung des Korpsbestandes stattgefunden: Das Vereins-Durchschnittsalter beträgt nunmehr 30,87 Jahre. Ein Zeichen also, dass einem der ersten Anliegen von Hans, nämlich Jugendliche mit der Musik vertraut zu machen, Genüge getan ist. Die steten Anstrengungen, die auch Hans immerfort unternahm, haben Früchte getragen: Eine stattliche Anzahl Junger hat sich den Idealen des Musizierens zugewandt. In diesem Zusammenhang würdigte der scheidende Präsident auch die Arbeit der Jungbläser-Ausbildner Walter und Jürg Ryf, unter deren Fittichen sich gegenwärtig sechs Nachwuchsleute an die Konzertreife herantasten. Ferner wies Hans auf den Jungtambouren-Kurs als Premiere in der Vereinsgeschichte hin, der unter der Leitung von Lukas Keusen steht und ebenfalls von sechs Jünglingen besucht wird.

Neu in den Vereinsvorstand gewählt wurde Hanspeter Ryff, der als Nachfolger von Hanspeter Bräuchi den Posten des Materialverwalters versehen wird. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in globo bestätigt. Unter Mutationen standen zwei Neueintritte acht Austritten gegenüber.

Die Aktiven, neuerdings 50 an der Zahl, kamen im verfloßenen Vereinsjahr 82 mal zu Uebungen und Auftritten zusammen. Dabei gelangte die Rekordzahl von 26 Mitgliedern, mithin fast die Hälfte, in den Genuss von Fleissauszeichnungen. Für seine 30jährige Aktivmitgliedschaft wurde ferner Hansueli Riedwyl geehrt. Als Dank für die geleisteten Dienste wurde zudem Lydia Wenger zum Ehrenmitglied ernannt, die übrigens just einen Tag nach der HV einem Söhnchen das Leben schenkte.

Die von Kassier Walter Gurtner mit gewohnt akribischer Präzision geführte Rechnung schloss ausgeglichen ab. Dabei wies der Finanzier auf ein gutes Sommernachtsfest und ein Rekord-Lotto hin. Schliesslich konnte er abermals die Namen zahlreicher Spender sowie 15 neuer Passivmitglieder verlesen. Aber der Vorsitzende relativierte die aufkommende Euphorie allsogleich: In Bälde müssten 100'000 Franken für neue Uniformen aufgetrieben werden, gab er zu bedenken.

In einem gehaltvollen Jahresbericht, der unter dem altdeutschen Leitspruch "Lust und Liebe zu einem Ding, macht die schwerste Arbeit gering" stand, streifte der Präsident das vergangene Vereinsjahr. Er zeigte auf, dass Freud und Leid wiederum nahe beieinander gestanden sind. So musste der unvergessliche Ehrendirigent Otto Meyer zu seiner letzten Ruhestätte begleitet werden. Hans schil-

derte den Verstorbenen als wahren Freund, echten Kameraden und treuen Diener der Musik, der eine schmerzliche Lücke hinterlässt. "Sein Vorbild aber als zielstrebigem Dirigent und uneigennützigem Schaffer am Aufbau eines leistungsfähigen Musikkorps wird uns in Zukunft begleiten, und dafür sind wir unserem Otto dankbar", sagte Hans.

Der Präsident ging auf die herausragenden Anlässe des letzten Vereinsjahres ein und hob im Ausblick den Amtsmusiktag im Mai als Höhepunkt hervor, für den ein effizientes Organisationskomitee bereits zielgerichtete Vorarbeit geleistet habe. Seine Gedanken befassten sich in der Folge mit der Charakteristik eines Musikvereins: Es gebe wohl kaum einen anderen Bereich, wo Zusammenarbeit und Zusammenklang unentbehrlicher seien als in einem Musikkorps. Jeder Einzelne solle und könne sich über seinen eigenen Beitrag zum Ganzen freuen - doch jeder Einzelne komme nur durch die Mitwirkung der Anderen voll zur Geltung.

Auch das verflossene "Jahr der Jugend" fand im Jahresbericht des Präsidenten seinen Niederschlag - ebenso wie das "Jahr der Musik". Diese Proklamation habe bestätigt, dass wir in unseren Aktivitäten die richtige Richtung verfolgten. Und zwar nicht nur im Jahr der Jugend: Seit jeher sei der Verein bemüht, die Jugend der Musik zuzuführen. Hans verwies auf die soziale Bedeutung der Bestrebung, Jugendlichen die bleibenden Werte unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens näher zu bringen.

Mit dem Dank an alle "guten Geister", ganz besonders an den Dirigenten Martin Meyer, sowie die Vereinsmitglieder, Funktionäre und Helfer schloss Hans die HV. Verdankt wurde sodann herzlich das feine Znüni, das im Anschluss an die gut zwei Stunden dauernde Versammlung von der "Bären"-Familie Marti spendiert wurde.

hv

---

### SPIELGRUPPE TOFFEN

Aufgrund der grossen Nachfrage konnte die Spielgruppe Toffen im letzten Jahr dreifach geführt werden. Weil als Ersatz für das uns früher zur Verfügung gestandene Klassenzimmer kein Raum im Dorf gefunden werden konnte, musste im letzten Sommersemester die Spielgruppe vorübergehend im Singsaal einquartiert werden. Während dieser Zeit wurde bei der Familie Blum, am Nelkenweg 2, im Untergeschoss ein geeigneter Raum ausgebaut, wo wir nun seit Beginn des Wintersemesters untergebracht sind.

Für die freiwillige Teilnahme werden im Februar Anmeldeformulare an die Eltern aller 5-Jährigen, in Toffen wohnhaften Kinder, verschickt. Pro Woche können alle teilnehmenden Kinder während zwei Stunden in der Spielgruppe mitmachen. Im Winterhalbjahr finden bei genügendem Interesse noch zwei weitere Stunden an einem zweiten Halbtage statt.

In der Spielgruppe lernen die 5-Jährigen, sich in eine Gruppe gleichaltriger Spielkameraden einzuordnen. Die Kinder entwickeln das Gefühl einer Gruppenzusammengehörigkeit. Während der anwesenden Zeit beschäftigen sich die Kinder einerseits selbständig mit spielen, malen und zeichnen; andererseits werden ihnen Geschichten erzählt, es wird gesungen und gebastelt. Zur Abwechslung werden Konzentrationsübungen, Singspiele und das Sprechen von "Kindervärsli" eingebaut.

Am Ende des Spielgruppenhalbtages kehren die Kinder stolz und zufrieden nach Hause zurück.

Erwartungsvoll freuen sie sich schon wieder auf das nächste Mal.

Die Leiterinnen:

Christine Blum

Ida Dellsperger

Brigitte Kilchhofer

---

## Samariterverein Toffen

Am 10. Januar 1986 konnte der Samariterverein Toffen unter der bewährten Leitung seines Präsidenten Hans Zwahlen die 16. Hauptversammlung im Restaurant Bären abhalten. Die Traktanden konnten speditiv erledigt werden. Die Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. An Stelle des zurückgetretenen Materialverwalters Markus Derendinger wählte die Versammlung Annemarie Beyeler. An zwölf Mitglieder konnte die Fleissauszeichnung abgegeben werden. Hans Zwahlen dankte an dieser Stelle allen Fahrerinnen des Rotkreuz-Fahrdienstes zugunsten bedürftiger Patienten für ihre Einsätze. Im vergangenen Jahr leisteten sie 71 Einsätze und fuhren 1066 km. Wir suchen noch Freiwillige, die die Patienten zum Arzt begleiten würden, da es den Chauffeuren nicht immer möglich ist, direkt beim Arzt zu parkieren. Auch gilt sein Dank an den "Blüemli-Frauen" die jeden zweiten Montag nach Riggisberg ins Pflegeheim fahren und sich im Weiher- und Birkenhaus den Pensionären widmen, sei es bei Spiel, Gesprächen oder Ausfahrten im Rollstuhl. L. Stoller

Für preisgünstige, moderne  
Haarschnitte  
empfehl ich Ihr Coiffeur

## Heinz Reber Coiffeursalon Toffen

Telefon 81 07 01



Sein Haushalt  
ist **Winterthur-**  
versichert.

**Hier und daheim.**

Mit ein und derselben Police.  
Zu sehr vernünftigem Preis.  
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

**winterthur**  
versicherungen

Agentur Toffen  
Hans Glauser  
Bahnhofstrasse 18  
Telefon 81 12 50

**Opel hat  
das richtige Auto.  
Auch für Sie.**

**Bahnhof-Garage AG**

Sägetstrasse 3  
Telefon 031 81 12 20  
Eigene Karosserie-Werkstätte



**3123 Belp**



RESTAURANT  
BAHNHOF  
TOFFEN

Tel. (031) 81 02 54



Gutbürgerliche Küche  
Säli für kleinere  
Anlässe und Versammlungen  
Warme Küche mittags bis 13.30  
und abends bis 21.00 Uhr  
Genügend Parkplatz  
Sonntag ab 19.00 Uhr und Montag  
ganzer Tag geschlossen.  
Mit bester Empfehlung

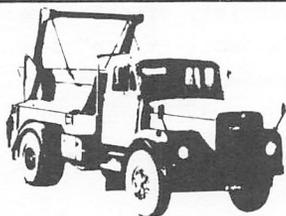
Fam. E. Kurmann

**mon  
amigo**

Früchte + Gemüse  
Weine + Getränke  
Lebensmittel  
Mercerie - Textil  
Haushaltartikel

**B+S Liebi**

**Toffen**  
Tel. 031/81 02 62



**MULDEN-SERVICE**

Hansruedi Messerli  
Breitlohnweg 12

3125 Toffen Tel. 031 81 32 56

empfehl ich bestens

## Tag der offenen Tür

ist bei uns das ganze Jahr! Sollte es Sie - liebe Leserin, lieber Leser - interessieren, was an unseren Uebungen jeweils geboten wird, kommen Sie doch einfach vorbei, schauen Sie zu oder machen Sie mit. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Möchten Sie jedoch vor Ihrem unverbindlichen Schnupperbesuch weitere Informationen, geben Ihnen unser Präsident Hans Zwahlen, Tel. 81 09 61 oder die Samariterlehrer Annemarie Oppliger, Tel. 80 23 33, René Müller, Tel. 81 55 97 und Ernst Tschanz, Tel. 81 10 75 gerne Auskunft.

## Jahresprogramm 1986

Januar	10.	Hauptversammlung	Restaurant Bären
Februar		Schlitteln mit Posten Winter- sportverletzungen. Anschliessend Fondue	Rüschegg
März	18.	Vortrag über Plastische- und Wiederherstellungs-Chirurgie	Kinderklinik Bern
April	8.	Arbeitsunfälle (Berufswelt und Haushalt)	Zivilschutz-Anlage
Mai	6.	Uebung mit San Mat des Zivil- schutzes und einrichten eines Samariterpostens	Zivilschutz-Anlage
Juni		Fixationen, Transport unter erschweren Bedingungen (Im- provisationen) anschliessend Bräteln	Kirchenturnen
August	16.	Feldübung	Toffen
September	2.	Seil- und Knotentechnik	im Freien
Oktober	7.	Krankenpflege und Betagten- hilfe (in Verbindung mit Fahrdienst)	Zivilschutz-Anlage
November	4.	Arztvortrag	
Dezember	12.	Höck	
Januar	1987	Hauptversammlung	
Kurse:		Nothelferkurs und Erste-Hilfekurs im März-April 1986 event. Krankenpflegekurs	
Blutspenden:		11. März, 19. Juni, 2. Dezember 1986	
Postendienste:		BSV Toffen, Bubenschwingen, Schützenfest, Amts- musiktage 9., 10., 11. Mai, Gürbetaler Turntag 16.-17. August, Toffe-Märit 30. August 1986	

Vereinsaus-  
flüge: Besuch der REGA im Belpmoos  
Besuch der San-Arena in Zürich  
Theater: 1., 2., 5., 8. März 1986  
Alarmübung: Datum geheim

---

KOORDINATIONSSITZUNG DER VEREINE AM 16.12.1986  
IN DER KANTINE TROESCH

---

1. Datum für Vereinsanlässe 1986/87

Theaterverein	19./20./23. u. 26. April 1986	Theater
Musikgesellschaft	9./10. u. 11. Mai 1986	Amtsmusiktag
Feldschützen	23./24. u. 25. Mai 1986	Feldschiessen
Turnverein	27. und 28. Juni 1986	Gürbechilbi
Feldschützen	9. und 10. August 1986	100 Jahrfeier- Schiessen
Samariterverein	16. August 1986	Herbstübung
Turnverein	16. und 17. August 1986	Gürbetaler
Feldschützen	23. und 24. August 1986	100 Jahrfeier
Gewerbeverein	30. August 1986	Dorfmärit
BSV-Toffen	13. September 1986	Dorf-Turnier
Musikgesellschaft	25. Oktober 1986	Winteranlass
Trachtengruppe	15. November 1986	Winteranlass
BSV-Toffen	27. Dezember 1986	Skirennen
Turnverein	10. Januar 1987	Saujasset
Männerchor und Samariterverein	24./25./28. u. 31. Jan. 1987 Prov.	Winteranlass
Turnverein	28. Feb. 1./4. u. 7. März 1987	Winteranlass
Theaterverein	2./6. u. 9. Mai 1987	Theater

Lotto

Musikgesellschaft	11. und 12. Oktober 1986
Turnverein	8. und 9. November 1986
Männerchor oder Hornussergesellschaft	6. und 7. Dezember 1986

2. Bundesfeier

Die Bundesfeier wird dieses Jahr durch die Hornussergesellschaft  
und 1987 durch den Männerchor organisiert.

---

# Schmutz Sport

Ihr Partner  
für Sportgeräte  
und Freizeitbekleidung.  
Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG  
3123 Belp, Bahnhofplatz  
Telefon 031 81 45 85

MALERGESCHÄFT  
ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3  
3125 Toffen  
Tel. 81 13 24

Empfiehl sich für alle Maler-  
und Fassadenisoliationsarbeiten.

COIFFURE POSTICHES  
BIOSTHETIK

*Morgenthaler*

TEL. 031/45 4154  
MONBIJOUSTR. 73  
BERN  
TRAM 9 SULGENAU

Wir beraten, planen,  
installieren, verkaufen  
und unterhalten  
alles Elektrische!

Elektrische Anlagen



**Kurt Krebs**  
Niesenweg 21 Toffen  
Telefon 031 81 22 31

TREFFPUNKT

**CAFE OLDI** AN DER GÜRBE  
IN TOFFEN

Für jedermann offen

MO – DO 09.00 – 18.00 Uhr  
FR – SA 09.00 – 21.00 Uhr  
SO 09.00 – 20.00 Uhr

Jeden Sonntagmorgen bis 12.00 Uhr  
FRÜHSTÜCKSBUFFET Fr. 11.--



# **Gemeinnütziger Verein Toffen**

## Allgemeiner Vorbericht

Im März 1916 waren einige Bewohner von Toffen mit Ausheben von Grien aus der Gürbe beschäftigt. Bei einem Nachmittagsimbiss wurde der Ausspruch laut: Es wäre doch schön wenn der Gürbe nach eine Baumallee stünde! Dieser Ausspruch fand bei den Anwesenden allgemeine Zustimmung, ferner wurde bemerkt, wenn geeignete Bäume gepflanzt würden, so gereichte das nicht nur der Gegend zur Zierde, sondern es wäre auch noch der Bienenzucht förderlich. Es wurde nun die Anregung gemacht, Unterschriften zu sammeln, behufs Gründung eines Gemeinnützigen Vereins, der dann diese Angelegenheit weiter verfolgen sollte. Zu diesem Zweck wurde eine Liste in Zirkulation gesetzt und bald darauf die Unterzeichneten zu einer ersten Versammlung einberufen. In dieser ersten Versammlung wurde vorerst beschlossen beim Herrn Bezirksingenieur um die Bewilligung zur Anpflanzung von Bäumen der Gürbe nach nachzusuchen. Herr Gemeinbeschreiber Keller machte nun ein diesbezügliches Gesuch, fertigte hierzu ein Situationsplänchen aus, welches zugleich dem Gesuch beigelegt wurde. Der Herr Bezirksingenieur, sowie die Gürbeschwellenkommission kamen dem Gesuch bereitwilligst entgegen. Indessen war nun der Frühling ins Land gezogen und brachte dringendere Arbeiten, so dass diese Angelegenheiten wieder sitzen blieben.

Am 3. Dezember 1916 wurden diejenigen, welche zum Beitritt unterzeichnet hatten, nochmals zu einer Versammlung einberufen. In dieser Versammlung wurde als Tagespräsident vorgeschlagen und gewählt: Eyer Chr. Vater b. Station. Die erste Frage war nun die: Will man sich zu einem Gemeinnützigen Verein zusammentun oder will man die Angelegenheit fallen lassen? Andr. Meier stellte den Antrag, es sei ein solcher Verein ins Leben zu rufen. Dieser Antrag wurde mit Einstimmigkeit angenommen. Alsdann wurde die Wahl des Vorstandes vorgenommen. Als Präsident wurde vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt: Itten Arnold, Stationsvorstand. Als Sekretär und zugleich Kassier wurde gewählt: Friedr. Schuhmacher Station, und als Beisitzer fiel die Wahl auf Blatter A., Posthalter, und Hostettler Emil, Vater, Negt.

Der Sekretär wurde nun beauftragt, im Amtsanzeiger ein Inserat einrücken zu lassen, in welchem Freunde des Vereins zum Beitritt eingeladen wurden, und um allfällige freiwillige Beiträge, sowie

auch um Schenkung von geeigneten Bäumchen zur projektierten Anpflanzung ersucht wird.

Ferner wurde beschlossen, sobald Zeit und Witterung es erlauben für Bäumchen zu sorgen und eine Strecke von zirka 3 - 400 Meter anzupflanzen.

Nach Erledigung dieser Geschäfte wurde die Versammlung vom Tagespräsidenten geschlossen.

Toffen, den 3. Dez. 1916

Für getreue Protokollführung

Der Präsident:

Itten A.

Der Sekretär:

F. Schuhmacher

Sie haben schon richtig gelesen. Es handelt sich nicht um das Protokoll der letzten Hauptversammlung, sondern um den ersten Bericht unseres Vereins, der vor 70 Jahren gegründet wurde. Wenn damals Freunde des Vereins zum Beitritt eingeladen wurden, so gilt das heute noch. Unser Präsident Walter Bigler, Bahnhofstrasse 25, gibt ihnen gerne Auskunft.

Am 3. 1. 1986 führte unser Verein die ordentliche Hauptversammlung durch. Der Kassier durfte eine positive Jahresrechnung vorlegen, die auch einstimmig genehmigt wurde. Es lagen keine Demissionen vor, folglich standen keine Wahlen auf der Traktandenliste. Dass die Pflege der Bäume an der Gürbe immer noch ein zentrales Anliegen des Vereins ist, bewiesen diesbezügliche Anfragen aus der Mitte der Versammlung. Die nächste Hauptversammlung findet am 16. 1. 1987 statt.

Nach der Hauptversammlung fanden die Teilnehmer noch genügend Zeit, zusammen den Abend zu verbringen.

---

#### ERGAENZUNG ZUR TOFFE-CHRONIK

Das Jahr 1913 war offenbar ein gutes Vereinsjahr, wurde doch 1913 nicht nur der Turnverein, sondern auch die Musikgesellschaft Toffen gegründet. Ein aufmerksamer Leser hat dies bemerkt und uns aufmerksam gemacht.

---

Hat Sie im Dorf etwas fürchterlich  
geärgert oder ist Ihnen etwas ganz  
Gefreutes widerfahren?

Aergern Sie sich nicht allein  
und teilen Sie Ihre Freude mit uns  
und unsern Lesern!

Die Redaktion erwartet Ihren Anruf  
oder Ihre schriftliche Mitteilung.

## **BACKEN MACHT FREUDE**

Damit Sie diese Freude recht abwechslungsreich geniessen können,  
verkaufen wir Ihnen gerne von unsern 10 Mehlsorten, das Ge-  
wünschte auch in kleinen Mengen.

Sie werden bestimmt Ihre eigene Brotsorte erfinden, die Ihnen  
viel Lob einbringt.

**MÜHLE HEITERN**

Tel. 81 36 13